



Zusatzqualifikation zur / zum
Fachkraft für die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern

.....
2. Halbjahr 2019
.....

**bei der Fortbildungsinitiative für Erwachsenenbildung „so.fi.e“
staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung
Dauer: 120 Seminareinheiten (15 Tage)**

Sehr geehrte Erzieher/innen, sehr geehrte Interessierte,

die sozialpädagogische Fortbildungsinitiative für Erwachsenenbildung „so.fi.e“ wird für Sie ab September 2019 einen neuen Qualifizierungslehrgang zur **Fachkraft für die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern** durchführen. Hierbei handelt es sich um eine Weiterbildung, für die beim Lagus eine Förderung beantragt ist. In 120 Seminarstunden (á 45 Minuten) erfahren Sie viele Inhalte wissenschaftlicher Studien zum Thema Kooperation mit Eltern.

Inklusive ist die Bereitstellung von schriftlichen Unterlagen kopiert und per Mail. Dieser Lehrgang ist für alle Berater*innen, pädagogischen Fachkräfte, Führungskräfte und Frühförder*innen geeignet, die in der Elternberatung, in der direkten Unterstützung von Familien und in der Kindertagesstätte arbeiten.

Ziele der Zusatzqualifikation:

Die Teilnehmer*innen erwerben in diesem Qualifizierungslehrgang praxisorientiert und theoriebasiert Wissen und Kompetenzen im Umgang mit Eltern. Diese sind im Besonderen:

1. Grundlagen der Zusammenarbeit mit Eltern
2. Partizipation mit Eltern gestalten
3. Zusammenarbeit mit Vätern
4. Weichenstellungen bei der Eingewöhnung
5. Grundsätze der Zusammenarbeit mit Eltern aus nichtdeutschen Herkunftsländern
6. Diagnostische Instrumente im Zusammenhang mit der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern
7. Kommunikation mit Eltern (mit Trainingseinheiten):
 - Grundlagen der Kommunikationspsychologie
 - verschiedene Gesprächsführungstechniken
 - Das Eröffnungsgespräch und der Trauerprozess
 - Schwierige Elterngespräche führen
 - Konfliktmanagement
 - Systemische Fragetechniken
8. Qualitätskriterien für die interne Evaluierung in der Einrichtung
9. Elternabende gestalten
10. Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme auf das Erziehungsverhalten von Eltern
11. Vernetzung im Sozialen Raum im Sinne der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern.

Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Qualifizierung zur Fachkraft für Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Für die Bewerbung zur Teilnahme an diesem Qualifizierungslehrgang wird folgendes vorausgesetzt:

- Schriftliche Anmeldung (Post oder Mail in einfacher Form) mit Vor- und Zunamen, Rechnungsadresse und telefonischer Erreichbarkeit zum genannten Kurs.
- Am ersten Seminartag Vorlage eines Qualifizierten Abschlusses wie: Sozialwirt, Erzieher*in, Sozialarbeiter*in, Dipl.-Pädagoge, Heilerziehungspfleger*in, Heilpädagoge*in.
- Der Abschluss dieses Lehrgangs hat nicht unmittelbar tarifliche Auswirkungen.

Zeitlicher Umfang und Ort der Qualifizierungsmaßnahme

- Der gesamte Kurs umfasst 120 Lehreinheiten (à 45 Minuten)
- Ein Seminartag beginnt in der Regel um 9.00 Uhr und dauert bis 16.00 Uhr.
- Zusätzlich ist individuell unterschiedlich mit einem durchschnittlichen Zeitaufwand von 30 Stunden zu rechnen (Umsetzungs- und Erprobungsaufgaben in der Praxis, Vorbereitung auf das Kolloquium, Vorbereitung auf den Unterricht und die Anfertigung einer 5-6 seitigen Facharbeit).

Termine: (insgesamt 15 Seminartage + Zeit für das Kolloquium)

12. + 13. + 14. 08.; 09. + 10.09.; 23. + 24.09.; 13. + 14.11.; 02. + 03.12.; 09. + 10. + 11. + 12.12.2019 = (15 Seminartage). Kolloquium: 16.12.2019 (individuelle Uhrzeiten)

Voraussetzungen für den Abschluss des Qualifizierungslehrganges:

- Teilnahme an mindestens 13 Tagen der Präsenzzeiten in den Seminarveranstaltungen (*Themen versäumter Tage sollten nachweislich im Selbststudium nachgearbeitet werden. Wenn dies wegen personeller Engpässe in der Einrichtung oder aus krankheitsbedingten Gründen nicht möglich ist, können die versäumten Themen ggf., nachgeholt werden.*)
- Das Bestehen der Abschlussarbeit und des Kolloquiums.
- Die Qualifizierungsmaßnahme schließt mit einem Zertifikat ab.

Die Dozentin

Diese Weiterbildungsmaßnahme wird von der Dozentin Dipl.-Päd. (Rehab.) Marita Marquardt durchgeführt.

Kosten

Die Kursgebühren belaufen sich auf **720 €** pro Teilnehmer*in, die am Anfang des Kurses gezahlt werden. Auf Wunsch kann Teilzahlung vereinbart werden. Letzteres erfordert eine vorherige Absprache.

Ort der Durchführung des Lehrgangs:

Ebertystrasse 31, 10249 Berlin
(Friedrichshain, Nähe der Tram M 10, Station Straßmannstrasse)

Anmeldung und Auskunft:

Ihre verbindliche Anmeldung kann ab sofort erfolgen.

Die Seminargruppengröße wird nur maximal 12 Teilnehmer/innen betragen.

Sozialpädagogischen Fortbildungsinitiative für Erwachsenenbildung "so.fi.e"
Ansprechpartnerin: Marita Marquardt

Mobil: 0176 / 823 83 414

Mail: mm@sofie-mv.de